

04.12.2023 - 09:15 Uhr

Illumination "Eine Million Sterne" / Caritas entzündet Kerzen der Solidarität

Luzern (ots) -

Mit der Aktion "Eine Million Sterne" setzt Caritas am Samstag, 9. Dezember 2023 ein leuchtendes Zeichen der Solidarität für die über eine Million Menschen in der Schweiz, die zu wenig Geld zum Leben haben. An fast 100 Orten werden Lichtermeere mit bis zu 2000 Kerzen entzündet.

Die Aktion der regionalen Caritas-Organisationen findet sowohl in den grossen Städten als auch in kleineren Orten statt. Brücken, Gebäude, zentrale Plätze und Weihnachtsmärkte erstrahlen im Lichtermeer. Vielerorts wird zudem ein familienfreundliches, besinnliches Rahmenprogramm geboten. Armut ist oft unsichtbar, darum lädt Caritas alle ein, vorbeizukommen und ebenfalls eine persönliche Kerze anzuzünden - als gemeinsames Zeichen der Unterstützung.

Gemäss [Bundesamt für Statistik](#) sind 745'000 Menschen in der Schweiz von Armut betroffen. Fast noch einmal so viele leben am Existenzminimum, womit total rund 1'240'000 Personen zu wenig Geld zum Leben haben. Das ist jede siebte Person. Sie haben ein deutlich tieferes Einkommen als die Gesamtbevölkerung. Unter ihnen sind überdurchschnittlich viele Familien mit drei und mehr Kindern. Für Caritas sind das 1,24 Millionen Gründe, sich jeden Tag für diese Menschen zu engagieren.

Das Leben wird teurer: Armut verschärft sich

Seit 2014 nimmt die Armut in der Schweiz zu. Die aufs neue Jahr erneut steigenden Krankenkassenprämien werden die Lage von Menschen, die bereits jetzt in prekärer finanzieller Situation leben, weiter verschärfen. Erschwerend kommt dazu, dass Menschen mit tiefen Einkommen überdurchschnittlich unter den Preissteigerungen bei den Lebenskosten leiden. Insbesondere die Preise für Grundnahrungsmittel sind deutlich stärker gestiegen als die allgemeine Teuerung.

Ein leuchtendes Zeichen für eine gerechtere Welt

Hunderte Freiwillige verwandeln am 9. Dezember öffentliche Plätze in strahlende Kerzenmeere und unterhalten mit einem individuellen Begleitprogramm. Jede Kerze ist ein Signal für die Solidarität. Mit dieser Kampagne macht Caritas in der Adventszeit auf die von Armut betroffenen Menschen in der Schweiz aufmerksam.

"Armut hat oft soziale Isolation zur Folge. Gerade in der Weihnachtszeit ist es besonders schwierig, wenn das Geld an allen Ecken und Enden fehlt", sagt Christine Gerstner, Koordinatorin des Anlasses für die Caritas-Regionalstellen. "Wir möchten mit dieser schweizweiten Aktion die Gelegenheit bieten, einen Moment innezuhalten

und Betroffenen Unterstützung zu zeigen", so Gerstner. Die Veranstaltungen beginnen bei Dämmerung und sind offen für alle.

Alle Veranstaltungsstandorte von "Eine Million Sterne" finden Sie auf www.einemillionsterne.ch

Caritas Regionalstellen:

Die verschiedenen Caritas-Organisationen in der Schweiz sind unabhängige, selbständige Vereine. Sie setzen sich in ihren jeweiligen Regionen für armutsbetroffene Familien und sozial benachteiligte Menschen ein, unabhängig von deren Nationalität und Weltanschauung.

Pressekontakt:

Andreas Reinhart,
Mediensprecher Caritas Zürich,
Tel. 079 429 38 58,
a.reinhart@caritas-zuerich.ch

Medieninhalte



Am 9. Dezember zündet Caritas gemeinsam mit der Bevölkerung Kerzen an, um auf die Armut in der Schweiz aufmerksam zu machen / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000088 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100914118> abgerufen werden.